

Teamweltmeisterin dominierte große Dressur in Neumünster

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 19. Februar 2023 um 15:08

Neumünster. Die großen Dressur-Konkurrenzen beim Weltcupturnier in Neumünster dominierte die Dänin Nanna Skodborg Merrald vor Ingrid Klimke. Die Spitze in der Gesamtwertung behielt Isabell Werth vor den beiden letzten Qualifikationen vor dem Finale.

In Abwesenheit der absoluten Top-Elite im Dressursport beherrschte die dänische Team-Weltmeisterin Nanna Skodborg Merrald (29) das Viereck in den Weltcup-Prüfungen. Die Bereiterin des Gestüts Blue Hors siegte zunächst auf dem 15-jährigen Hengst Blue Hors Zack im Grand Prix und um Weltcuppunkte auch in der entscheidenden Kür. In der Interpretation von Musik in harmonischer Bewegung des Pferdes mit Bewertung von Kreativität, Auswahl der Musik und reiterlichem Können ohne groß sichtbare Einwirkung des Reiters auf das Pferd siegte sie mit 86,060 Prozentpunkten und kassierte dafür eine Prämie von 13.750 Euro des mit 50.000 Euro ausgeschriebenen Wettbewerbs. Zweite wie im Grand Prix wurde in der Kür Reitmeisterin Ingrid Klimke (54). Die zweimalige Olympiasiegerin und zweimalige Weltmeisterin in der Vielseitigkeit aus Münster kam auf 84,710 Zähler mit dem Hengst Franziskus. Als Dritte platzierte sich wie im Grand Prix die ebenfalls aus den Niederlanden angereiste Kirsten Brouwer auf dem ebenfalls gekörten Vererber Foundation (82,050).

In der Gesamtwertung der Westeuropaliga führt weiter die fünfmalige Pokalgewinnerin Isabell Werth (Rheinberg) mit 74 Punkten vor Ingrid Klimke (72) und Nanna Skodborg Merrald (69) an. Das Finale um den zum 36. Mal nach 1986 organisierten Weltcup findet in der Osterwoche (4. bis 8. April) in Omaha/ USA statt, parallel zum Finale der Springreiter. Die beiden letzten Qualifikationsprüfungen der Westeuropaliga laufen in Göteborg nächstes Wochenende (23. bis 26. Februar) und hernach im niederländischen Hertogenbosch (09. bis 12. März).

[Weltcup-Kür](#)